

# HANNOVER



Für Ehrenamtliche und Interessierte

## FORTBILDUNGSPROGRAMM ÜBERGANG SCHULE-BERUF

1. Halbjahr 2016

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG



Region Hannover

# LIEBE INTERESSIERTE,

**Jugendliche auf dem Weg zu einer Berufsentscheidung zu begleiten, ist eine dankbare und zugleich fordernde Aufgabe. Sie werden dabei erfahren haben, dass sich unterschiedliche Lebenswelten, Prägungen, Erfahrungen und Einstellungen begegnen. Erfolgserlebnisse und Herausforderungen wechseln sich ab.**

Vielleicht haben Sie sich für diese Aufgabe schon einmal Austausch, Information und Beratung gewünscht?

Mit dem vorliegenden Programm bieten wir Ihnen das notwendige Rüstzeug – ob Sie als Ehrenamtliche/r, Ausbildungslotsin oder -lotse, Lehrkraft oder in sonstiger Verantwortung mit dem Thema in Berührung stehen. Sie können aus dem Angebot die für Sie passende Veranstaltung wählen:

- › **Seminare** vermitteln Ihnen kurz und knapp die wichtigsten Fakten
- › **Workshops** ermöglichen den intensiven Austausch mit Praktikern
- › **Beratung und Begleitung** geben Ihnen die Möglichkeit, individuelle Probleme zu bearbeiten und zu klären.

**Der Programminhalt wurde gemeinsam mit engagierten Akteuren entwickelt:**

Arbeitsagentur Hannover, b:rat&tat, Freiwilligenzentrum Barsinghausen, Freiwilligenzentrum Hannover, Handwerkskammer Hannover, Industrie- und Handelskammer Hannover, Landeshauptstadt Hannover, ROSE CONSULTS&INNOVATION, Stadt Seelze und Region Hannover.

Wenn Sie weiteren Bedarf oder neue Ideen haben, nehmen wir Ihre Anregungen gerne auf! Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Teilnahme und viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Kenntnisse und Kompetenzen.

**Ihre  
Beschäftigungsförderung Region Hannover**

# FORTBILDUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG & BEGLEITUNG VON JUGENDLICHEN IM ÜBERGANG SCHULE-BERUF

## Seminare

Duale Berufsausbildung S. 6

Ausbildungsplatzbewerbung:  
Was erwarten Unternehmen? S. 7

Gruppenarbeit mit Jugendlichen erfolgreich umsetzen S. 8

So wählen Unternehmen aus:  
Das Beispiel Assessment Center S. 9

Was Sie schon immer über Praktikum  
und Ausbildung wissen wollten S. 10

Interkulturelle Kompetenz – eine Einführung S. 11

## Workshops

Was bewegt die „Generation Z“? S. 12

Umgang mit Jugendlichen in Krisensituationen S. 12

Wenn es nicht rund läuft: Konflikte positiv nutzen S. 13

Kommunikation mit Jugendlichen –  
Schwerpunkt Bewerbungsmappe S. 13

## Begleitung und Beratung

Ideenlabore S. 14

Komplizierte Schüler/innen erreichen  
und auf den Ausbildungsweg bringen! S. 15

„Ich kann das!“ Jugendliche zu einer  
Berufsentscheidung fürs Handwerk ermutigen S. 15

Ausbildungsabbruch - „Nein Danke!“ S. 15

Supervision S. 16–17

## Anmeldung und Organisation

Kosten, Kontakt, Informationen S. 18

# SEMINARE

## Duale Berufsausbildung

In Deutschland gibt es rund 330 Ausbildungsberufe im Dualen System. Dieses System impliziert, dass die Ausbildung an zwei Lernorten – im Unternehmen und in der Berufsschule – stattfindet.

Doch was und wer steckt eigentlich hinter diesem System und was bedeutet es genau? Welche Berufe umfasst es, welche Vorteile hat die duale Berufsausbildung, wie läuft sie ab und welche Karriere-möglichkeiten eröffnen sich damit?

Diese und weitere Themen der Berufsausbildung in Deutschland möchten wir Ihnen vorstellen und auf Ihre Fragen Antworten geben.

**Katharina Baier,**  
Handwerkskammer Hannover  
**Torsten Temmeyer,**  
Industrie- und Handelskammer Hannover

**Termin** Mittwoch, 03.02.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 18:30 Uhr  
**Ort** Industrie- und Handelskammer Hannover  
Schiffgraben 49, 30455 Hannover,  
Seminarraum 49/01

# SEMINARE

## Ausbildungsplatzbewerbung: Was erwarten Unternehmen?

Es gibt viele Regalmeter Literatur zum Thema „Wie bewerbe ich mich richtig?“. In diesem Modul schildern Vertreterinnen und Vertreter aus Unternehmen ihre Erfahrungen, geben Beispiele aus der Praxis sowie Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Bewerbung. Der Fokus liegt auf Inhalt, Formen, Inspirationen und Grenzen von (Online-)Bewerbungen, die Unternehmen heutzutage wichtig sind.

**Christoph Creutzig,**  
Trainer und Berater Schule-Beruf  
**Dr. Sonja König,**  
Leitung Aus- und Weiterbildung, KIND Hörgeräte GmbH & Co. KG

**Termin** Montag, 08.02.2016  
**Uhrzeit** 17:30 – 18:30 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover,  
Konferenzraum I

# SEMINARE

## Gruppenarbeit mit Jugendlichen erfolgreich umsetzen

Die Gruppenarbeit als Unterrichtsmethode wird heute immer wichtiger, denn sie ermöglicht Schüler/innen eigenständige Lern- und Sozialprozesse: Die Gruppe bietet Raum zum Ausprobieren und Erlernen, zum Austausch und Erfahren unter Gleichaltrigen sowie zur Erprobung selbstbestimmten Handelns. Besonders im Berufswahlprozess ist die Gruppe ein wichtiger Ratgeber und Reflexionspartner, da die beruflichen Möglichkeiten und Bedingungen des heutigen Arbeitsmarktes Eltern und Schule oft nicht vertraut sind.

Das Seminar setzt sich mit dem Thema „Gruppenarbeit und Gruppenprozesse“ auseinander und vermittelt Methoden und Inhalte zu jugendgerechter Gruppenarbeit im Berufswahlprozess.

**Sandra Pöllmann,**  
Sozialpsychologin und Pädagogin M.A.,  
Bewerbungscoaching Hannover

**Termin** Donnerstag, 25.02.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Region  
Hildesheimer Str. 18, 30169 Hannover  
Raum N 001

# SEMINARE

## So wählen Unternehmen aus: Das Beispiel Assessment Center

Das Assessment Center ist ein strukturiertes Personalauswahl- und Bewertungsverfahren im Bewerbungsprozess. Die Kandidat/innen absolvieren in einem zeitlich begrenzten Rahmen von 1-2 Tagen verschiedene Übungen. Das Verhalten der Teilnehmenden wird von Beobachter/innen – auch Assessoren genannt – analysiert und bewertet. Ziel ist es, die persönlichen und fachlichen Kompetenzen von Bewerber/innen zu ermitteln, um festzustellen, ob sie für vakante Stellen geeignet sind.

Beliebte Instrumente zur Kompetenzeinschätzung sind Rollenspiele und Fallstudien mit Praxisbezug, Postkorbübungen, Intelligenztests und eine Selbstpräsentation.

In diesem Workshop werden die Instrumente näher erläutert und in praktischen Übungen vertieft.

**Christiane Tieste – Training und Beratung,**  
Freiberufliche Trainerin und Referentin in der Erwachsenenbildung, Bewerbungs- u. Assessment-Center-Trainings  
**Maximal 15 Teilnehmende**

**Termin** Donnerstag, 10.03.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Region  
Hildesheimer Str. 18, 30169 Hannover  
Raum N 003

## SEMINARE

### Was Sie schon immer über Praktikum und Ausbildung wissen wollten

Wie kann ich bei der Suche nach einem Praktikum unterstützen?  
Wann ist der richtige Zeitpunkt, sich für eine Ausbildung zu bewerben? Wie kann Kontakt zu Ausbilder/innen hergestellt werden, wie finde ich Ausbildungsbetriebe? Gibt es „Fettnäpfchen“ bei der Bewerbung, vor denen ich warnen sollte?

Diese Fragen brennen Ihnen und Ihren Schützlingen auf den Nägeln – Sie erhalten Antworten, die Ihnen weiterhelfen, und Erfahrungsaustausch getreu dem Motto: aus der Praxis – für die Praxis!

**Jürgen Hansen,**  
Externes Ausbildungsmanagement,  
Beschäftigungsförderung Region Hannover

**Termin** Donnerstag, 26.05.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover,  
Schulungsraum

## SEMINARE

### Interkulturelle Kompetenz – eine Einführung

In der Arbeit mit Jugendlichen stoßen oft nicht nur Welten zwischen den Generationen zusammen. Auch kulturell bedingte Verhaltensweisen – durch eigene Migration oder die der Eltern – können zu Missverständnissen und Unzufriedenheit auf beiden Seiten führen. Diese Einführung gibt einen Überblick über das komplexe Thema, schärft die Wahrnehmung, hilft die eigene kulturelle Prägung zu reflektieren und erläutert die Hintergründe so mancher „fremd“ wirkender Verhaltensweisen.

**Helga Barbara Gundlach, M.A.,**  
Trainerin und Beraterin für Interkulturelle Kompetenz  
Religionswissenschaftlerin, Trainerin, Prüferin,  
Mitglied im Beratungsausschuss und Regionalbeauftragte  
Xpert Culture Communication Skills®  
Lehrbeauftragte und Mitglied diversitAS  
(Arbeitsstelle Diversität-Migration-Bildung),  
Leibniz Universität Hannover

**Termin** Donnerstag, 02.06.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Region  
Hildesheimer Str. 18, 30169 Hannover  
Raum N 003

## WORKSHOPS

### Was bewegt die „Generation Z“?

„Generation Z“ – damit sind Jugendliche, die nach 1995 geboren wurden, gemeint. Doch was macht diese Generation aus? Wie empfindet sie das Leben zwischen den von Eltern vorgegebenen Handlungsspielräumen im Gegensatz zu von Schulen und Unternehmen vorgegebenen Grenzen? Eine Diskussion um Tugenden und Lebensziele.

**Termin** Donnerstag, 18.02.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover,  
Schulungsraum

### Umgang mit Jugendlichen in Krisensituationen

Es gibt vielfältige Situationen im Leben der Jugendlichen, in denen Ehrenamtliche Unterstützung bieten können und dürfen. Was können wir tun, welche Krisen haben wir mit Jugendlichen erlebt und wo sind unsere Grenzen, ab wann sind wir selber nicht mehr „professionell“ genug? Ein zutiefst ehrlicher Workshop.

**Termin** Mittwoch, 16.03.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover,  
Konferenzraum I

## WORKSHOPS

### Wenn es nicht rund läuft: Konflikte positiv nutzen

Die Teilnehmer dieses Workshops bringen eigene Konflikte/ Hindernisse/ Ideen zur Lösung zur Sprache und lassen sich von den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden beim Konfliktmanagement inspirieren. Meist gibt es nicht „die“ Lösung für einen Konflikt in der Zusammenarbeit mit Jugendlichen. Gemeinsam suchen wir nach Lösungswegen.

**Termin** Donnerstag, 14.04.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover,  
Schulungsraum

### Kommunikation mit Jugendlichen – Schwerpunkt Bewerbungsmappe

Ehrenamtliche unterstützen Jugendliche oft bei Themen rund um die Bewerbung. Ab wann unterstützen wir jedoch zu viel? Verwenden wir die gleiche Sprache? An welchem Punkt wird das Bewerbungsanschreiben „unglaublich“? Ein Workshop über inflationäre Adjektive.

**Termin** Mittwoch, 08.06.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover,  
Konferenzraum I

**Christoph Creutzig,**  
Trainer und Berater Schule-Beruf

# BEGLEITUNG UND BERATUNG

## Ideenlabore

Manchmal tauchen Fragen und Themen im Beratungsalltag auf, für die es noch keine eindeutige Lösung gibt. In einem Ideenlabor arbeiten Teilnehmende offen und kreativ an Lösungen für solche Themen aus der Praxis. Durch die besondere und ungewöhnliche Arbeitsatmosphäre entstehen neue Handlungsansätze und Ideen, die als Inspiration für die praktische Arbeit dienen.

**Dietmar Rose,**  
Diplom-Supervisor (FH) / ROSE CONSULTS&INNOVATION  
**Bernd Schlierf,**  
(M.A., Mediator BM) / b:rat&tat

# BEGLEITUNG UND BERATUNG

## Komplizierte Schüler/innen erreichen und auf den Ausbildungsweg bringen!

**Termin** Freitag, 29.02.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover,  
Schulungsraum

## „Ich kann das!“ Jugendliche zu einer Berufsentscheidung fürs Handwerk ermutigen

**Termin** Donnerstag, 07.04.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Region  
Hildesheimer Str. 18, 30169 Hannover  
Raum N 002

## Ausbildungsabbruch – „Nein Danke!“

**Termin** Freitag, 09.05.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover,  
Schulungsraum



# BEGLEITUNG UND BERATUNG

## Supervision

### Wer sollte dabei sein?

Ehrenamtliche / Pädagogisch Handelnde (Patinnen und Paten, Mentorinnen und Mentoren, Lehrkräfte, Ausbildungslotsinnen und -lotsen) mit komplexen Handlungsfeldern, die besonders herausfordern.

### Was haben Sie davon?

Sie erweitern Ihre Handlungsmöglichkeiten und können eine individuelle Lösung für schwierige Beratungssituationen finden.

### Wie gehen wir vor?

Wir beleuchten miteinander Situationen, die von Ihnen als herausfordernd wahrgenommen worden sind, und erarbeiten gemeinsam Handlungsmöglichkeiten für künftige ähnlich gelagerte Problemlagen.

### Was sollten Sie mitbringen?

Motivation und Interesse, mit dem Instrument des „Reflecting-Teams“ hinter „Situations-Kulissen“ zu blicken.

**Dietmar Rose,**  
Diplom-Supervisor (FH) / ROSE CONSULTS&INNOVATION  
**Bernd Schlierf,**  
(M.A., Mediator BM) / b:rat&tat

# BEGLEITUNG UND BERATUNG

**Termin** Donnerstag, 03.03.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Region  
Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover  
Raum 602

**Termin** Montag, 11.04.2016 & 20.06.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover,  
Schulungsraum

**Termin** Donnerstag, 12.05.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Region  
Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover  
Raum N 003

**Termin** Dienstag, 31.05.2016  
**Uhrzeit** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Region Hannover, Haus der Region  
Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover  
Raum N 001

# ANMELDUNG UND ORGANISATION

Sie können sich per Telefon, Mail, Post oder Fax anmelden.  
Bitte geben Sie dabei Termin, Thema, Name, Anschrift, E-Mail und Telefonnummer an. Sie können auch das nebenstehende Anmeldeformular nutzen.  
Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.  
Bitte melden Sie sich ab, wenn eine Teilnahme nicht möglich ist.

## **Kosten:**

Die Teilnahme ist kostenfrei.

## **Kontakt:**

Conny Jürgens

Beschäftigungsförderung Region Hannover

Haus der Wirtschaftsförderung

Vahrenwalder Straße 7

30165 Hannover

Telefon: 0511 616-23437

Fax: 0511 616-23549

[beschaeftigungsfoerderung@region-hannover.de](mailto:beschaeftigungsfoerderung@region-hannover.de)

## **Informationen, Fragen und Anregungen zum Programm:**

Inga Lücking

Tel. 0511 616-23544

[inga.luecking@region-hannover.de](mailto:inga.luecking@region-hannover.de)

# ANTWORTFORMULAR

Für folgende Veranstaltungen melde ich mich an:

Titel	Termin
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefonnummer



**Region Hannover**

**REGION HANNOVER  
Beschäftigungsförderung**

Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Straße 7  
30165 Hannover

Telefon: 0511 616-23437

Telefax: 0511 616-23549

beschaeftigungsfoerderung@region-hannover.de

---

Ein Projekt von:



**Region Hannover**

---

Mit freundlicher Unterstützung von:



Landeshauptstadt



[www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de](http://www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de)